

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Dr. Bock Institute

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle von dem Dr. Bock Institute, Dr. Petra Bock („DBI“; „wir“), angebotenen Produkte, insofern wir mit Ihnen nicht Abweichendes vereinbart haben.
- 1.2. Entgegenstehende oder von den AGB abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners gelten nicht, auch wenn wir Verträge in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen vorbehaltlos schließen. Etwas anderes gilt nur, wenn wir der Geltung der entgegenstehenden oder abweichenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen schriftlich zustimmen.
- 1.3. Diese AGB gelten sowohl gegenüber Unternehmern (im Sinne des § 14 BGB) als auch Verbrauchern (im Sinne des § 13 BGB). Allerdings differenzieren die folgenden Regelungen teilweise danach, ob Sie Unternehmer oder Verbraucher sind. Nach der gesetzlichen Definition sind Sie Verbraucher, wenn Sie eine natürliche Person sind und den Vertrag zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer sind Sie, wenn Sie bei Abschluss des Vertrags in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

2. Produkte und Leistungen

- 2.1. Als führendes Aus- und Fortbildungsinstitut für professionelles Coaching bieten wir unterschiedliche Produkte im Bereich des Coachings an. Dazu gehören insbesondere die Produkte Ausbildung, Seminare, Workshops und Vorträge sowie Einzelcoaching.
- 2.2. Der jeweilige Leistungsinhalt des von Ihnen bestellten Produkts ergibt sich insbesondere aus den veröffentlichten Ankündigungen, etwa dem jeweiligen Bereich unserer Website (<https://www.drbock.institute/>) oder Ihnen von uns zur Verfügung gestellten Werbe- und Informationsmaterialien.
- 2.3. Wir können die Leistungsinhalte der Produkte aus rechtlich zwingenden, wichtigen didaktisch-methodischen oder wichtigen organisatorischen Gründen ändern, sofern dies das Ausbildungsziel nicht verändert und das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistung und Gegenleistung nicht erheblich zu unseren Gunsten verschiebt.
- 2.4. Im Rahmen insbesondere der Seminare stellen wir Ihnen Getränke und kleine Snacks im üblichen Umfang zur Verfügung.

3. Teilnahme

- 3.1. Unsere Produkte stehen grundsätzlich jedermann offen. Allerdings eignen sie sich nicht als Ersatz für eine Psychotherapie oder eine psychiatrische Behandlung und setzt die Teilnahme psychischer Gesundheit voraus.
- 3.2. Die Anmeldung insbesondere zu Ausbildungen, Seminaren und Coachings setzt ein persönliches Gespräch mit einem Coach oder Lehrcoach des DBI voraus, um die persönliche Eignung festzustellen.
- 3.3. Die Platzvergabe ergibt sich aus der Reihenfolge der Anmeldung zu den jeweiligen Ausbildungsveranstaltungen. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so werden wir Ihnen dies mitteilen.

4. Anmeldung und Vertragsschluss

- 4.1. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sobald wir Ihnen den Eingang (etwa per E-Mail) innerhalb einer Frist von fünf Werktagen bestätigen. Sollten Sie danach die jeweils erforderliche Anzahlung nicht fristgemäß vornehmen, behalten wir uns vor, den Platz anderweitig zu vergeben.
- 4.2. Der Vertrag kommt erst verbindlich zustande, wenn ein Coach oder Lehrcoach des DBI zugestimmt hat und wir Ihnen den Vertragsschluss innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt Ihrer Anzahlung in Textform mitteilen.

5. Teilnahmegebühr und Zahlungsbedingungen

- 5.1. Die Höhe der Teilnahmegebühr ergibt sich aus dem jeweiligen Anmeldeformular. Sämtliche Preisangaben verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 5.2. Wir bieten Ihnen die entgeltfreie Möglichkeit, die Teilnahmegebühr der Ausbildungen in monatlichen Raten zu zahlen. Hierfür ist eine Anzahlung nach Erhalt der Rechnung, soweit sich aus der Rechnung nichts anderes ergibt, sofort zur Zahlung fällig. Die Höhe der Anzahlung sowie der monatlichen Raten ergibt sich aus dem Anmeldeformular.
- 5.3. Für bestimmte Produkte gewähren wir bei Einmalzahlung zu Beginn der Veranstaltung einen Preisnachlass. Die Höhe ergibt sich aus dem Anmeldeformular.
- 5.4. Die Anzahlung oder die gesamte Gebühr ist vor Beginn der Veranstaltung zu zahlen.
- 5.5. Zahlungswährung ist Euro. Etwaige Kosten, die im Zuge einer Überweisung von einem bzw. Rücküberweisung auf ein Konto mit Fremdwährung entstehen, sind vom Teilnehmer zu tragen.

6. Elektronische Rechnungszusendung per E-Mail

- 6.1. Ihre Rechnung erhalten Sie auf elektronischen Weg an die von Ihnen dafür angegebene E-Mailadresse in Form eines PDF-Dokuments. Eine postalische Zusendung der Rechnung

erfolgt grundsätzlich nicht. Falls Sie eine postalische Zusendung der Rechnung wünschen, teilen Sie uns dies bitte vor Vertragsschluss mit.

- 6.2. Zusendungen von Rechnungen an die von Ihnen zuletzt dafür angegebene E-Mailadresse gelten als zugegangen, wenn Sie eine Änderung Ihrer E-Mail-Adresse nicht bekannt gegeben haben.
- 6.3. Sie haben empfängerseitig dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche elektronische Zusendungen der Rechnung per E-Mail ordnungsgemäß an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können. Technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls sind von Ihnen entsprechend zu adaptieren. Etwaige automatisierte elektronische Antwortschreiben (z.B. Abwesenheitsnotizen) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen.

7. Abschlusszertifikat nach Ausbildungen

- 7.1. Für die Teilnahme an Ausbildungen erhalten Sie ein Abschlusszertifikat, falls Sie an mindestens 80 % der gesamten Ausbildungszeit teilgenommen sowie eine Abschlussprüfung bestanden haben. Über das Bestehen der Abschlussprüfung entscheidet eine von uns eingesetzte Prüfungskommission nach billigem Ermessen.
- 7.2. Teilnehmer, die an der Prüfung nicht teilnehmen möchten oder diese nicht bestehen, erhalten nach Abschluss der Ausbildung ein Teilnahmezertifikat.

8. Rücktritt durch Teilnehmer

- 8.1. Sie können nach folgender Maßgabe von dem Vertrag zurücktreten:
 - Bis zu 8 Wochen (56 Tage) vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 50 % der Teilnahmegebühren in Rechnung.
 - Danach stellen wir den Gesamtbetrag in Rechnung.
- 8.2. Wir werden nach Ziffer 8.1 keine Zahlungen einbehalten oder Beträge in Rechnung stellen, wenn wir den Grund der Kündigung zu vertreten haben. Im Übrigen bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung (Ziffer 10.2) unberührt.
- 8.3. Bei einem von Ihnen veranlassten Abbruch einer bereits laufenden Veranstaltung stellen wir den Gesamtbetrag in Rechnung.
- 8.4. Im Krankheitsfall oder wegen sonstiger Verhinderungen kann der Unterrichtsstoff mit unserer Unterstützung nachgeholt werden. In welcher Form entscheiden die Lehrcoachs im Einzelfall.

9. Rücktritt durch das DBI sowie Ausfall von Veranstaltungen

- 9.1. Wir können aus wichtigem Grund von dem Vertrag zurücktreten falls (i) die Mindestteilnehmerzahl der Veranstaltung nicht erreicht wird oder (ii) die Veranstaltung aus von uns nicht zu vertretenden Gründen abgesagt werden muss (etwa bei Krankheit/Unfall des Lehrcoachs oder höherer Gewalt).

- 9.2. Falls eine Ausbildungs- oder Seminarveranstaltung ausfällt, werden wir Sie unverzüglich in Textform unterrichten und im Falle eines Rücktritts bereits gezahlte Teilnehmergebühren erstatten.
- 9.3. Muss ein einzelner Ausbildungsblock aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, abgesagt werden, werden wir uns bemühen, einen Ersatztermin anzubieten. Können Sie den Ersatztermin nicht wahrnehmen, haben Sie die Möglichkeit, diesen Ausbildungsteil je nach Verfügbarkeit im Rahmen einer nachfolgenden Ausbildung nachzuholen.

10. Kündigung

- 10.1. Ist eine bestimmte Ausbildungsdauer vereinbart, ist eine ordentliche Kündigung vorbehaltlich der Ziffer 8 ausgeschlossen.
- 10.2. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund kann für uns im Rahmen von Ausbildungen, Seminaren und Coachings insbesondere auch dann bestehen, wenn nach Einschätzung des Lehrcoachs an der psychischen Gesundheit des Teilnehmers (Ziffer 3.1) ein berechtigter Zweifel besteht.

11. Widerrufsrecht

Sofern Sie Verbraucher (im Sinne des § 13 BGB) sind, also als natürliche Person den Vertrag zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, haben Sie folgendes Widerrufsrecht:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Dr. Bock Institute, Dr. Petra Bock, Albrechtstraße 14b, 10117 Berlin, E-Mail: contact@drbock.institute, Tel.: 49 (0)30 3083 280-0) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen

erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Dr. Bock Institute, Dr. Petra Bock, Albrechtstraße 14b, 10117 Berlin, Tel.: 49 (0)30 3083 280-0, E-Mail: contact@drbock.institute

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

12. Haftung

- 12.1. Wir haften nicht für einfache Fahrlässigkeit, soweit nicht eine Verletzung von Vertragspflichten vorliegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen und vertrauen dürfen (Kardinalpflichten). In diesem Fall ist unsere Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden beschränkt.
- 12.2. Die Haftungsausschlüsse und -beschränkungen dieser Ziffer finden keine Anwendung, (i) soweit die Haftung nach geltendem Recht nicht beschränkt oder ausgeschlossen werden

kann, insbesondere nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes, (ii) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, (iii) im Falle von Schäden an Gesundheit, Leib und Leben, (iv) bei Arglist, sowie (v) im Falle der Nichteinhaltung einer vereinbarten Garantie.

- 12.3. Keine der Verpflichtungen von uns aus diesem Vertrag begründet eine zugesicherte Eigenschaft oder anderweitige Garantie. Wir schließen jede verschuldensunabhängige Haftung für bereits bei Vertragsschluss bestehende Mängel aus.
- 12.4. Sämtliche in dieser Ziffer vorgesehenen Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten auch zugunsten von verbundenen Unternehmen, Vorständen, Geschäftsführern, Mitarbeitern, Bevollmächtigten, Unterlieferanten, Unterauftragnehmern und anderweitigen Hilfspersonen von uns.

13. Geistiges Eigentum

- 13.1. Die im Rahmen der Veranstaltungen und über den Online-Campus bereitgestellten Inhalte und Materialien (insbesondere Ausbildungs-, Seminar- und Workshopunterlagen sowie Präsentationen und multimediale Inhalte) sind im Grundsatz Gegenstand geistiger Eigentumsrechte und insbesondere urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ausschließlich zur persönlichen Nutzung verwendet werden. Jegliche kommerzielle Nutzung der geschützten Veranstaltungsmaterialien etwa im Rahmen eigener Veranstaltungen einschließlich der Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung (sowohl offline etwa in Printmedien als auch online etwa auf Social Media oder eigenen Websites) bedarf unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.
- 13.2. Teilnehmer verpflichten sich, unsere Veranstaltungen (insbesondere ihre Strukturen und Lerninhalte) nicht im Rahmen etwaiger eigener kommerzieller Veranstaltungen ohne unsere vorherige Zustimmung zu kopieren.
- 13.3. Auf unseren Veranstaltungen sind jegliche Aufnahmen einschließlich Bild-, Video- und Tonmitschnitten untersagt. Sie dürfen lediglich bei unserer vorherigen Zustimmung erfolgen.

14. Datenschutz

- 14.1. Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten (etwa Name, E-Mail-Adresse und Adresse) als datenschutzrechtlich verantwortliche Stelle nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes.
- 14.2. Weitere Informationen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.drbock.institute/datenschutzerklaerung.

15. Schlussbestimmungen

- 15.1. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer uns gegenüber abzugeben hat, bedürfen der Textform.

- 15.2. Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt und Sie nicht Verbraucher sind, ist Erfüllung- und Zahlungsort unser Geschäftssitz.
- 15.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Insofern Sie Verbraucher sind und Sie einen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsstaat der EU haben, genießen Sie außerdem Schutz der zwingenden Bestimmungen des Rechts Ihres Aufenthaltsstaates.
- 15.4. Ausschließlicher Gerichtsstand bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.
- 15.5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit, Durchführbarkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
- 15.6. Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit. Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an einem Online-Streitbeilegungsverfahren oder einem sonstigen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, sondern zieht es vor, Ihre Anliegen im direkten Austausch zu klären.